

DAS
GEISTERDORF

1500°

Der Name 1500° steht für den Schmelzgrad von Stahl. Diesem Material in seiner rostigen Form hat sich die Künstlerin Catharina Bockhacker verschrieben.

Meist gibt die Ursprungsform von Schrottteilen schon die Richtung für die endgültige Verwandlung vor. So entstehen Ritualmasken, Fabelwesen, Tiere, die den Betrachter mit ihrem eigenartigen Blick fesseln wollen. Alte Ölfässer werden zu mystischen Feuertonnen, ausrangierte Mistgabeln zu Kraken und drohenden Vögeln.

www.1500-grad.de

Kunstschmiede Haase

Zu Hause:

- in traditioneller Handwerkskunst und moderner Gestaltung.
- unter den altherwürdigen Dächern der Duisburger Mühlenwerke an der Linner Drehbrücke.

Zu Gast:

- samt Feldschmiede im Geisterdorf Gelduba mit Spielereien an Feuer, Wasser und Luft.

www.schmiedehaase.com

BALANDABEAT

In der Sprache der Yolungu-Aboriginee ist das Wort Balanda der Oberbegriff für hellhäutige Menschen sowie deren Gesellschaft und Zivilisation. Balanda ist eine lautmalerische Adaption des Wortes „Holländer“, welche die ersten Besucher im Norden Australiens waren.

Das Quartett „Balandabeat“ lässt die wohl ältesten Instrumente der Welt zu einer faszinierenden Melange aus traditioneller Musik und zu Worldbeat-Crossover verschmelzen. Das Didgeridoo-Spiel mit Rhythmen von allen Kontinenten zu verbinden ist das Thema der Musik. Es entführt Zuhörer in eine außergewöhnliche Klangwelt. Dezent elektronische Effekte unterstützen die Synthese aus alt & neu, archaisch und meditativ.

Pedder | *Didgeridoo, Percussion*

Tschibi | *Didgeridoo, Electronics*

Madhu | *Percussion, Didgeridoo*

Sebi Sebold | *Percussion*

Am Samstag, 16. Juni in 2 Sessions
(16.00 Uhr und abends bei Feuerschein)

www.balandabeat.de